

Gesucht: Kirchenpflegemitglieder!

Am 27. November 2022 findet in der Kirchgemeinde Herznach-Ueken die Gesamterneuerungswahl der Kirchenpflege statt. Von den sechs bisherigen Mitgliedern verzichten drei auf eine weitere Kandidatur – dies nach langjähriger Mitgliedschaft. Die Kirchenpflege sucht für die Amtsperiode 2023/26 zwei neue Mitglieder. Linus Hüsler, Präsident der Kirchenpflege, nimmt Kandidaturen entgegen oder erteilt interessierten Personen gerne Auskunft über die Tätigkeit der Kirchenpflege (Linus Hüsler, Oberdorfstrasse 24, 5028 Ueken / 062 871 36 18 / 079 772 89 35 / linus.huesser1@bluewin.ch).

Im Folgenden eine kurze Vorstellung der Kirchenpflege sowie Argumente für ein Engagement in diesem Gremium:

Die Kirchenpflege Herznach-Ueken kurz vorgestellt

- Die Kirchenpflege ist eine demokratische Institution nach kantonalem Recht und untersteht nicht der Amtskirche.
- Die Kirchenpflege ist die Exekutive (entspricht dem Gemeinderat der politischen Gemeinde) der Kirchgemeinde. Zu unserer Kirchgemeinde gehören die röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner in den Gemeinden Herznach und Ueken (ca. 900). Die Kirchgemeinde ist nicht deckungsgleich mit unserer Pfarrei St. Nikolaus, die zusätzlich die katholischen Gläubigen in Densbüren-Asp betreut, die der Kreiskirchengemeinde Aargau angehören.
- Die Kirchenpflege zählt 5 Mitglieder (Sollbestand), es können aber auch mehr sein (aktuell 6).
- Kirchenpflege und deren Präsident werden alle 4 Jahre an der Urne gewählt (Gesamterneuerungswahl); Ergänzungs- und Ersatzwahlen während der Amtsperiode nimmt die Kirchgemeindeversammlung vor.
- Die Kirchenpflege trifft sich im Jahr zu 7 Sitzungen (inkl. Budgetsitzung mit der Finanzkommission). Hinzu kommen eine jährliche Zusammenkunft aller Kirchenpfleger des Seelsorgeverbandes Homberg sowie die Kirchgemeindeversammlung im November.
- Der Pfarreileiter (Seelsorger) nimmt beratend an den Sitzungen teil und informiert die Kirchenpflege aus dem Bereich der Seelsorge.
- Hauptaufgaben der Kirchenpflege: Verwaltung der Finanzen der Kirchgemeinde / Sicherstellung des Unterhalts der Gebäude und ihrer Umgebung / Anstellung der für Seelsorge, Verwaltung und Unterhalt der Liegenschaften benötigten Personen / Hilfestellung bei Anlässen (zB Feldgottesdienst am 15. August, Seniorenausflug). Auf den Punkt gebracht: Die Kirchenpflege sorgt im Auftrag der Kirchgemeinde für die Rahmenbedingungen, welche die Pfarrei für ihre seelsorgerische Tätigkeit benötigt.
- Die Aufgaben innerhalb der Kirchenpflege sind aktuell auf folgende Ressorts verteilt: Personelles / Unterhalt Liegenschaften / Finanzen, Budget, Versicherungen / Aktuariat (Protokoll) / Anlässe. Einzelne Mitglieder vertreten die Kirchgemeinde als Delegierte etwa beim Kirchlich-Regionalen Sozialdienst Frick, in der Friedhofskommission, beim Pfarrblattverein, in der Jugendseelsorge.
- Die Kirchenpflege erhält in ihrer Arbeit vielfältige Unterstützung von der Aargauischen Landeskirche (www.kathaargau.ch).

Was bringt ein Engagement in der Kirchenpflege?

- Damit das in der Schweiz immer wieder gelobte Milizsystem aufrechterhalten und zu Gunsten der Allgemeinheit tätig sein kann, benötigt es viele Menschen in kirchlichen und politischen Institutionen. Die Kirchenpflege bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich für das Wohl der Gesellschaft zu engagieren und dies erst noch in einem öffentlichen Amt, dessen Zeitaufwand überschaubar ist.

- Über 80 % der Kirchensteuern werden in unserer Kirchgemeinde, der Pfarrei und dem Seelsorgeverband, also „vor Ort“ verwendet! Ein Mitwirken in der Kirchenpflege ermöglicht es jedem Gläubigen, sich in seiner Kirche zu engagieren, über die Verwendung dieser Gelder mitzubestimmen und Verantwortung zu übernehmen. Ein Engagement in der Kirchenpflege entfaltet Wirkung in der Gemeinde und in der Gesellschaft und stellt auch einen persönlichen Gewinn dar.

- Warum soll ich in die Kirchenpflege?
 - Sie arbeiten in vielfältigen Themengebieten, machen in einem öffentlichen Gremium neue Erfahrungen und erweitern so Ihren Horizont.
 - Sie können Ihre Kirche vor Ort mitgestalten.
 - Sie treffen auf interessante Menschen.
 - Sie helfen den Menschen und arbeiten für eine gute Sache.